

Pfarrblatt

der

Pfarre Gottsdorf

Pfarramtliche Mitteilungen

März 2012

Liebe Pfarrgemeinde!

Was vom Fest der Auferstehung in unser Leben strahlt, ist die Hoffnung für uns alle. Jesus möchte in seiner Auferstehung uns allen ins Leben vorausgehen. Mit der Auferstehung Christi ist alles anders geworden. Bisher war der Tod das Ende, jetzt ist er der Anfang zum neuen Leben.

Den Jüngern wird im Evangelium gesagt, sie sollen nach Galiläa gehen, dort werden sie den Herrn sehen. Galiläa ist das Land der Heiden, wohin die Menschen nicht gerne gegangen sind. Damit wird auch uns gesagt: Bleibt nicht stehen, legt nicht die Hände in den Schoß, wartet nicht ab! Geht dorthin, wo ihr gebraucht werdet: in der Familie, am Arbeitsplatz, bei den Freunden, in der Kirche, im Verein, ... Sagt den Menschen die Botschaft vom Leben weiter!

So liegt vor uns der Gang in unser Galiläa mit Freude und Hoffnung, aber auch mit Sorgen und Ängsten, Misserfolgen und viel, viel Alltag. Doch die Botschaft bleibt die gleiche: Jesus lebt, und davon sollen wir Zeugnis geben, daraus sollen wir lernen.

Das Fest der Auferstehung Jesu soll uns dafür Mut machen, aus der Hoffnung und dem Vertrauen zu leben, dass der Auferstandene uns zum Leben führt, dass er uns dahin vorausgegangen ist und dass er an unserer Seite mitgeht.

„Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat ... Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.“

Mt 28, 5-7



Ich wünsche uns allen viel österliche Hoffnung und Vertrauen.

*Ihr Seelsorger
Mag. Jan Skrzypek
samt PGR u. PKR*



Unsere Sternsinger 2012 mit den Betreuern

Die Sternsinger: Colle Iris, Diernegger Alexander, Diernegger Katrin, Hackl Benedikt, Hackl Jakob, Hackl Johanna, Hofer Leonie, Lang Larissa, Lang Sarah, Lindenhofer Konstantin, Lindenhofer Lorenz, Nimführ Franziska, Pörranzl Sarah, Schachenhofer Kerstin, Schmid Sabrina, Waldbauer Alexander, Waldbauer Kerstin, Waldbauer Maximilian, Zauner Anika

Die Betreuer: Böhm Anna, Hackl Bernadette, Hackl Helga, Hofer Christine, Hofer Niki, Köck Cornelia, Radinger Andreas, Schauer Leonie, Waldbauer Monika

Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden jährlich 500 Hilfsprojekte in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Heuer wurden 2 Projekte von den Philippinen ausgewählt. Gesammelter Betrag: **2.599,80 €**

Danke an die Spender, die Sternsinger und Betreuer! **Herzlichen Dank** auch an Fam. Hackl (Metzling) für die jährliche Einladung zum Mittagessen.

Vorankündigung: Lange Nacht der Kirchen 1. Juni 2012

- 17.50** Einläuten (Psbg. + Gottsd.)
- 18.00** Hl. Messe, Gottsd.
- 18.00** Kindermusical, Psbg.
- 19.00** Jugendmesse, Psbg.
- 20.00** Konzert (Orgel, Bläser), Psbg.
- 21.45** Fackelwanderung nach Gottsd.
- 22.00** Lichterweg, -labyrinth, Gottsd.
- 23.15** Eucharist. Segen in Gottsd. Agape

Alle Kinder, die gerne bei der Sternsingeraktion 2013 teilnehmen möchten, bitte beim Miniteam melden!!

Wir sammeln:

Gläser (sauber, ohne Deckel, ohne Etiketten) von einer Größe bis zu 700ml. **Abgabe** im Pfarrgarten oder Pfarrhof ab sofort bis Ende Mai!

Die Kandidaten für den neuen Pfarrgemeinderat

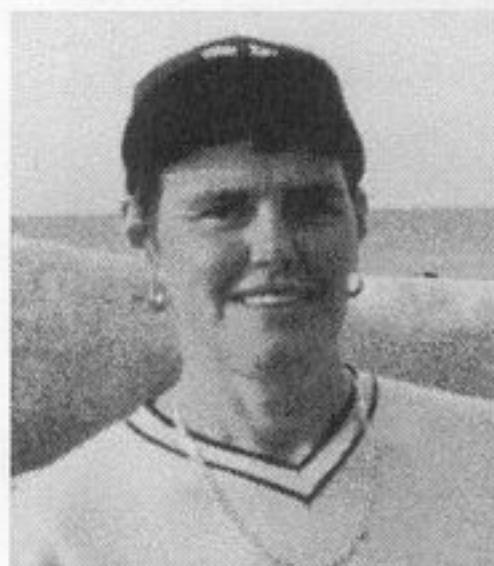


Gerhard Diernegger

Donaustr. 37
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1966
Beruf: ÖBB-
Beamter
verheiratet
3 Kinder

Als Pfarrgemeinderat engagierte ich mich die letzten 5 Jahre, um die Pfarre aktiv zu unterstützen. Die Christen sollten Nächstenliebe, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft spürbar machen. Ich erwarte mir von der Kirche, dass ich im Glauben gestärkt werde und den Alltag so besser bewältigen kann. Mir gefallen andächtige und abwechslungsreiche Eucharistiefiern.

In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich, z.B. mit Radfahren, Schwimmen und Laufen. Den Mitmenschen die nötige Aufmerksamkeit schenken und ihnen zuzuhören sind für mich wichtig im Umgang miteinander.



Annemarie Heindl

Hagsdorf 25
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1956
Beruf: Gemeindebed.
verheiratet
3 Kinder

Ich bin seit 1997 Pfarrgemeinderätin. Insbesondere bin ich für das Familienpastoral zuständig und bereite die Heiligen Messen für die Goldpaare und Silberpaare vor. Für mich haben Zusammenhalt, das Miteinander im Leben, Ehrlichkeit und Treue einen hohen Stellenwert. Ich erwarte mir von der Kirche Halt im täglichen Leben und freue mich, wenn ich den Mitmenschen meine Zeit schenken kann, aber auch meine Hilfe und Unterstützung anbieten kann.

In der Freizeit bin ich für die Enkelkinder da, handarbeite und gärtnerne ich gerne.



Heidelinde Hackl

Wachaustr. 77
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1967
Beruf: Hausfrau
verheiratet
4 Kinder

Seit 2007 arbeite ich im Pfarrgemeinderat aktiv mit. Die Betreuung der Ministranten, die Mitarbeit bei der Vorbereitung der Kinder zur Hl. Erstkommunion und zur Hl. Firmung sind meine vorrangigen Aufgaben. Ich möchte dabei den Kindern und der Jugend ein wenig Vielfalt unseres Glaubens, der Religion und der Kirche vermitteln. Auch im Kirchenalltag sollten die Vielseitigkeit und der gegenseitige Respekt einfließen. Die Kirche sollte mit Offenheit und aufrichtigem Umgang die aktuellen Schwierigkeiten erkennen. Von den Christen erwarte ich mir, dass sie mit Ehrlichkeit, Toleranz und Liebe den Mitmenschen begegnen und unseren Glauben bezeugen. Meine Freizeitbeschäftigungen sind meine Familie, die Kinder und das Lesen.



Helga Hackl

Wachaustr. 63
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1964
Beruf: Landwirtin
ledig

Im Pfarrgemeinderat bin ich seit 1987 tätig, seit 1997 auch im Pfarrkirchenrat.

Von der Kirche erwarte ich mir Toleranz, Unterstützung und Hilfe im täglichen Leben, sowie im Glauben gestärkt zu werden. Den Glauben leben und weitergeben, sowie Nächstenliebe üben sollten die zentralen Anliegen der Christen sein.

Als Landwirtin habe ich natürlich viel Arbeit, als Ausgleich dazu lese ich gerne in der Freizeit, auch Sudoku-Rätsel machen mir Spaß. Ich wünsche mir feierliche und besinnliche Eucharistiefiern.



Christine Hofer

Am Hasenreith 7
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1971
Beruf: Angestellte im
Büro d. K. Jungschar
verheiratet, 2 Kinder

Ich bin seit 2007 im Pfarrgemeinderat. Gerne helfe ich bei der Ministrantenbetreuung und vielen anderen Bereichen der Pfarrarbeit mit. Ich möchte mir für meine Mitmenschen Zeit nehmen, ihnen zur Seite stehen, wenn sie mich brauchen.

Die Kirche sollte allen Menschen ermöglichen, dass sie in der Gemeinschaft ihrer Pfarren ihren Platz finden und dabei Freude, Freundschaft und Begegnungen mit ihrem Glauben und Gott erfahren. Mir gefallen ganz besonders die Hl. Messen, die lebendig von vielen Menschen mitgestaltet werden. Meine Hobbys sind Nordic Walking und Gitarre spielen, besonders gerne bin ich mit meiner Familie zusammen.



Bettina Kaltenbrunner

Donaustraße 39
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1985
Beruf: Bankangest.
verheiratet

Ich wünsche mir von den Christen, dass sie Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit für Neues im Alltag umsetzen können. Die Kirche sollte ein aktives Pfarrleben von „Jung und Alt“ unterstützen und ermöglichen. Für mich ist eine erlebnisreiche und zugleich besinnliche Messe mit einer prägnanten Predigt erst eine erfolgreiche Eucharistiefeier. Die musikalische Gestaltung mit rhythmischen, modernen Liedern ist mir als langjähriges Kirchenchormitglied ein besonderes Anliegen.

Meine Freizeitbeschäftigungen sind Radfahren, Laufen, Lesen und dabei die Natur genießen. Ich bin bereit, mir für die Mitmenschen Zeit zu nehmen und mit ihnen Gespräche zu führen.



Angelika Köck

Donaustraße 39
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1988
Beruf: Dipl. GKS
ledig

Im Pfarrgemeinderat

bin ich seit 2007 vor allem für die Jugendlichen eine Ansprechpartnerin. Als aktives Kirchenchormitglied gefällt mir neben der traditionellen Gestaltung der Hl. Messen auch die Einbindung moderner Lieder und Texte mit Kindern und Jugendlichen. Besonders die Kinder sollten schon vom Kindergartenalter an motiviert werden, am Pfarrleben teilzunehmen.

Von den Christen wünsche ich mir, dass sie wieder den Weg zu Gott finden und auf ihn vertrauen. Offenheit für Neues und Modernes sollte die Kirche demonstrieren, besonders für Kinder sollte der religiöse Zugang entsprechend sein. In meiner Freizeit koche ich gerne und verbringe viel Zeit mit meiner Familie.

Marianne Langthaller

Rosenbichl 15
3680 Hofamt Priel
Jahrgang: 1951
Beruf: Hausfrau
verheiratet
1 Kind



Neben meiner Tätigkeit als Pfarrgemeinderätin seit 1992 und Pfarrkirchenrätin arbeite ich auch im Gemeinderat von Hofamt Priel mit. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind für mich wichtig und selbstverständlich, auch für andere Menschen da zu sein und ihnen zuzuhören. Besonders setze ich mich dafür ein, dass die Pfarre Gottsdorf eine eigenständige Pfarre bleibt.

Ich wünsche mir von allen Christen mehr Einigkeit für die gemeinsame Sache und mehr Toleranz in der Begegnung mit anderen Menschen. Von der Kirche erwarte ich mehr Unterstützung für die Pfarren. Wandern, Handarbeiten und das Beaufsichtigen meiner 2 Enkelkinder sind meine Hobbys.



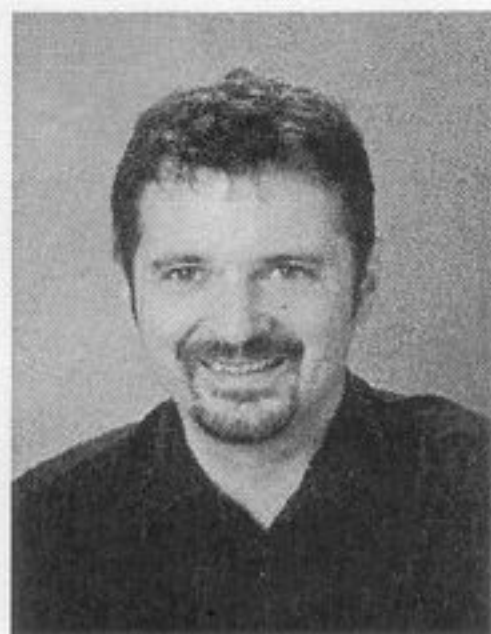
**Johann
Leonhartsberger**

Sonnweg 15
3680 Hofamt Priel
Jahrgang: 1964
Beruf: Beamter
verheiratet
2 Kinder

Mitglied des Pfarrgemeinderates bin ich seit 2002 und des Pfarrkirchenrates seit 2007. Um die Wünsche und Anliegen der Pfarre zu erfüllen, helfe ich gerne mit, diese zu gestalten und zu verwirklichen, denn gemeinsam erreichen wir mehr. Die Lebendigkeit der Pfarrgemeinde soll von den Pfarrgemeinderäten mitbestimmt werden. Ich möchte meine Interessen und Fähigkeiten dazu einbringen.

Mein Anspruch an die Christen ist vor allem Toleranz, was nicht im Widerspruch dazu steht, dass die Kirche klare Stellung zu heiklen Themen beziehen soll.

Meine Freizeit gestalte ich am liebsten mit meiner Familie, und wenn noch Zeit bleibt, mache ich Radtouren.



**Gerhard
Lindenhofer**

Holzian 2
3680 Hofamt Priel
Jahrgang: 1972
Beruf: Lehrer f. Gesundheits- u. Krankenpflege
verheiratet
3 Kinder

Für mich heißt „Christ sein“ alle Menschen zu respektieren, auch wenn sie anders denken. Ich erwarte mir von der Kirche Ehrlichkeit und Konsequenz im Umgang mit den eigenen Problemen. Weiters sollte die Kirche offen sein für Veränderungen.

In meiner Freizeit unternehme ich am liebsten etwas mit meiner Familie, interessiere mich für Theater oder spiele Tennis.

Ich möchte meine Bereitschaft, anderen zu helfen mit Ehrlichkeit zeigen und nur das versprechen, was ich halten kann.



**Leopoldine
Pressl**

Fischerweg 2
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1954
Beruf: Pensionistin
verheiratet
2 Kinder

Im Pfarrgemeinderat bin ich seit 2007 tätig, ich wurde auf Grund meiner Funktion als Bürokräftin in der Pfarrkanzlei (seit 1998) von Herrn Pfarrer in den PGR berufen (nicht gewählt).

Ein menschliches Miteinander, geprägt von Nächstenliebe und Verständnis, sollte bei den Christen deutlich erkennbar sein. Ich erwarte mir von der Kirche, dass sie die Realität der Menschen wahrnimmt und die Probleme der Vergangenheit aufarbeitet. Eine Verjüngung des Klerus im Vatikan könnte dazu vielleicht hilfreich sein.

Am liebsten bin ich in der Natur unterwegs, ich lese auch gerne und mag meine Gartenarbeit.



**Andreas
Radinger**

Rosenbichl 7
3680 Hofamt Priel
Jahrgang: 1965
Beruf: Schlosser-, Schmiede-, Landma.-mechanikermeister, verheiratet, 2 Kinder

Ich bin seit 2002 im Pfarrgemeinderat und im Pfarrkirchenrat tätig. In der letzten Periode übernahm ich auch den Messnerdienst, weil ich gerne bereit bin, mich in den Dienst für andere zu stellen. Von der Kirche erwarte ich mir mehr Weltoffenheit, aber auch auf den Menschen zugehen. Das Bild der Christen sollte von Ehrlichkeit und Toleranz geprägt sein. Für die Eucharistiefeier wünsche ich mir die Einbindung von Jung und Alt, wobei je nach Situation auch modernere Lieder und Texte gewählt werden können.

Sehr viel beschäftige ich in meiner Freizeit mit der Computertechnik, aber auch mit meiner Familie unternehme ich gerne Aktivitäten.



**Otto
Rausch**

Jägerstraße 4
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1951
Beruf: Pensionist
verheiratet
2 Kinder

Als Pfarrgemeinderat gibt man ein öffentliches Glaubenszeugnis ab, das ich von allen Christen erwarte. Toleranz und Offenheit sind für mich wichtige Faktoren, die von der Kirche zum Tragen kommen sollen, aber auch die Unterstützung für eine ausreichende Seelsorge in den Pfarrgemeinden ist notwendig.

Am schönsten finde ich feierliche, musikalisch gestaltete Gottesdienste, die das „Wir-Gefühl“ stärken. Ich möchte meine eigenen Erfahrungen einbringen, mitgestalten und für die Gemeinschaft eine Bereicherung sein. Fischen ist meine liebste Freizeitbeschäftigung.



**Karl
Wagner**

Hohlweg 2
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1950
Beruf: Pensionist
verheiratet
2 Kinder

Ich erwarte mir von den Christen, dass sie sich zum Glauben bekennen und diesen leben. Meine Erwartungen an die Kirche sind eine Anpassung an die heutigen Gegebenheiten, wie Priesterehe oder die Zulassung der Wiederverheirateten zu den Sakramenten.

Als Pfarrgemeinderat möchte ich meine Erfahrungen einbringen und mit dem Geist Jesu im pfarrlichen Leben etwas bewirken. Bei der Gestaltung der Eucharistiefiern sollte man darauf achten, dass die Gläubigen mit eingebunden werden und so richtig teilnehmen. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne wandern oder ich lese etwas.



**Friedrich
Schmid**

Donaustraße 43
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1953
Beruf: Pensionist
verheiratet
2 Kinder

Wir Christen sollten uns als eine Gemeinschaft zeigen, die sich für Akzeptanz, Toleranz und Nächstenliebe einsetzt, aber auch der Erkenntnis der Schöpfung bewusst wird. Mein Anspruch an die Kirche ist, den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden und alten Menschen eine Zuflucht zu geben, einen Ort des Vertrauens zu vermitteln. Ich möchte besonders in diesem Bereich Menschen unterstützen, dass sie so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

Gerne mache ich die Gartenarbeit, betreibe Sport und unternehme etwas Gemeinsames mit der Familie. Alternative Gestaltungsmöglichkeiten sollten bei den Gottesdiensten einfließen.



**Thomas
Wimmer**

Oskar Thimstraße 2
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1972
Beruf: Elektriker
verheiratet
3 Kinder

Im Pfarrgemeinderat bin ich seit 2007, um aktiv in der Pfarre mitzuarbeiten, denn ehrenamtliches Engagement ist heutzutage nicht wegzudenken. So arbeite ich auch gern als freiwilliger Rettungssanitäter beim Samariterbund Persenbeug mit.

Christsein bedeutet für mich primär hilfsbereit sein und Nächstenliebe üben. Von der Kirche erwarte ich mir eine Gemeinschaft, die für alle Anliegen unserer Gesellschaft ein „offenes Ohr“ und Mut zur Veränderung hat. Bei den Hl. Messen sollten die Kinder mehr aktiv mitwirken. Als Familienmensch macht es mir sehr großen Spaß, mit meiner Familie Ausflüge zu organisieren. Meine liebste Freizeitbeschäftigung ist das Radfahren.



Barbara Wurzer

Wiespoint 14
3680 Hofamt Priel
Jahrgang: 1973
Beruf: Büroange-
stellte, verheiratet
2 Kinder

Im Pfarrgemeinderat bin ich seit 2007 tätig, ich wurde auf Grund meiner Funktion als Kirchenchormitglied bzw. Kirchenchorleiterin von Herrn Pfarrer in den PGR berufen (nicht gewählt). Von den Christen wünsche ich mehr aktive Teilnahme bei der Liturgiefeier, weiters würde ich mich über die Einführung neuer Lieder aus dem Gotteslob freuen.

Mit Musik und Gesang möchte ich den Menschen helfen, die Sorgen aus dem Alltag zu vergessen und Kraft zu schöpfen. Auch meine Freizeit ist von der Musik geprägt, vor allem mit Orgelspielen und Suchen nach neuen Liedern für den Kirchenchor.

Die Kirche sollte die Pfarrgemeinden mehr unterstützen, dass hier die Gemeinschaft erhalten bleibt.



Sandra Zeilinger

Donaustraße 24
3680 Gottsdorf
Jahrgang: 1988
Beruf: Dipl. GKS
ledig

Ich bin seit 2007 Pfarrgemeinderätin und schon seit meiner Schulzeit mit viel Freude Mitglied beim Kirchenchor. Besonders möchte ich für die Jugendlichen da sein. Die Heiligen Messen sollten sowohl die Jugend als auch die ältere Generation ansprechen. Für mich sind die Zusammengehörigkeit und das Helfen, wo immer es möglich ist, als Christin selbstverständlich. Ich erwarte mir von der Kirche umzudenken und sich ein wenig der Zeit anzupassen. Es ist mir sehr wichtig, dass ich in meinem Beruf bedürftigen und kranken Mitmenschen Hilfe geben kann. In der Freizeit bin ich gerne in der Natur, pflege Kontakte zu meinen Freunden und verwöhne meine Haustiere.

!! Information zur PGR – Wahl !!

Am Sonntag, den **18. März 2012** wird der neue **Pfarrgemeinderat** gewählt.

In unserer Pfarre können Sie **15 Kandidaten** in den PGR wählen.

Wahltermin: 18. März 2012, 8.15 Uhr bis 10.30 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben und
- am Wahltag einen Wohnsitz in der Pfarre haben.

2 Stimmzettel erhalten Sie mit diesem Pfarrblatt. Wenn Sie mehr Stimmzettel in Ihrer Familie auf Grund der größeren Anzahl der Wahlberechtigten benötigen, bekommen Sie diese in der Sakristei oder Pfarrkanzlei, bzw. liegen am Tag der Wahl noch Stimmzettel auf. Es gelten nur die amtlichen Stimmzettel mit dem Originalstempel!

Der Stimmzettel ist persönlich abzugeben!

Zeigen Sie durch Ihre Wahlbeteiligung, dass Sie sich der Verantwortung als Mitglied unserer Pfarrgemeinde bewusst sind!



Die Karwoche

Wir laden sie herzlich in der Karwoche in unsere Pfarrkirche ein:

Palmsonntag, 1. April 2012

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
8.00: Palmweihe vor der alten Schule, Prozession, Hl. Messe

Gründonnerstag, 5. April 12

20.00: Feier des letzten Abendmahls des Herrn

Karfreitag, 6. April 2012

20.00: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Krankenkommunion: Jeden 1. Freitag im Monat, vormittags. Anmeldung bitte in der Sakristei oder Pfarrkanzlei!

Karsamstag, 7. April 2012

Anbetung beim Hl. Grab:
 10.00: Firmlinge, Schüler, Ministranten, Erstkommunionkinder
 13.00 – 14.00: Rottenhof, Kalz
 14.00 – 15.00: Hagsdorf
 15.00 – 16.00: Rehberg, Holzian, Forsthub
 16.00 – 17.00: Metzling, Loja, Rosenbichl
 17.00 – 18.00: Gottsdorf

20.00: Auferstehungsfeier

Nehmen Sie bitte Kerzen mit!
 Kerzen sind auch in der Kirche erhältlich.

Jugendabend: 24. März, 16.00
 in Psbg.

Osterbeichte: 25. März

vor u. nach der Hl. Messe

Ostersonntag, 8. April 2012

7.30: Prozession u. Osterhochamt, Speisenweihe

Ostermontag, 9. April 2012

8.30: Sendungsmesse –
 Firmlinge

Weitere wichtige Termine:

Alle Kreuzwegandachten: Samstag nach der Abendmesse

28. April, 19.00 Florianimesse
 in Gottsdorf

29. April, 9.00: Erstkommunion

1. Mai, 8.30: Feldmesse am Sportplatz

Maiandachten:

Jeden Sonntag im Mai, 19.00
 Bei einem Marterl in der Umgebung

Bittprozessionen:

14. und 15. Mai um 19.00

Marterl Hagsdorf, Marterl Holzian

16. Mai um 18.00 in der Kirche

17. Mai: Christi Himmelfahrt
8.45 Hl. Messe

19. Mai, 15.00: Hl. Messe für Kranke und Gehbehinderte in Persenbeug

20. Mai: Feuerwehrfest
8.45 Hl. Messe im Festzelt

28. Mai: Pfingstmontag
8.30 Hl. Messe

1. Juni: Lange Nacht der Kirchen
ab 18.00 in Persenbeug

3. Juni, 9.00: Abschlussmesse der Erstkommunionkinder in Persenbeug

7. Juni: Fronleichnam
7.30 Hl. Messe u. Prozession

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Gottsdorf, 3680 Persenbeug, Layoutgestaltung: Eva Wurzer

Gottesdienste in unserer Pfarre:

Wochentags nach Verlautbarung bzw. Aushang. **Samstag, 18.00 Uhr**
Sonntag, 8.45 Uhr